

GR Günter Wagner
Dringlicher Antrag

eingbracht in der Gemeinderatssitzung
vom **04. Juli 2024** von Gemeinderat Günter Wagner

Graz, am 04. Juli 2024

Betreff: Studie zur Islamisierung an den Grazer Schulen
Dringlicher Antrag

Eine schriftliche Anfragebeantwortung aus dem steirischen Landtag hat ergeben, dass an den öffentlichen Volksschulen in Graz im Schuljahr 2023/2024 bereits 32% der Schüler den islamischen Religionsunterricht besuchten. An den Mittelschulen sind es sogar 53%! Diese statistisch nachweisbare Islamisierung unserer Heimatstadt bringt Gefahren mit sich, auf die unsere Gesellschaft kaum vorbereitet ist. Die Spitze des Eisberges sehen wir bei dramatischen Fällen wie etwa jenem des 14-jährigen Mädchens, welches heuer plante, am Jakominiplatz „Ungläubige“ zu töten. Im vorigen Jahr war es ein 14-jähriger Syrer, der in den sozialen Medien auf sich aufmerksam machte, als er forderte, Graz zu zerstören. Für besondere Bestürzung im gesamten deutschsprachigen Raum sorgte kürzlich das versuchte Attentat auf den Islamkritiker Michael Stürzenberger in Mannheim, bei dem ein Polizist ermordet wurde.

Es sind jedoch nicht nur diese schockierenden Schlagzeilen, die uns Sorgen bereiten, sondern die vielen Berichte, die wir immer wieder von Lehrern und Eltern aus den Grazer Schulen bekommen. Schon im Volksschulalter treten bei zahlreichen muslimischen Kindern Weltanschauungen zum Vorschein, die mit unseren westlichen Werten nicht vereinbar sind. Von ihren Eltern bzw. von ihrem sozialen Umfeld werden sie bereits in jungen Jahren dahingehend geprägt. Dies bietet den perfekten Nährboden für eine spätere Radikalisierung.

Noch immer verschließen viele Politiker die Augen vor diesen Entwicklungen und verabsäumen es, die dringend notwendigen Gegenmaßnahmen in die Wege zu leiten. Ein erster Schritt wäre aus unserer Sicht, ein ausführliches Lagebild über die aktuelle Situation zu schaffen. Wir fordern daher die Durchführung einer Studie über die Gefahr des Islamismus an den Grazer Volks- und Mittelschulen. Sowohl die politischen Entscheidungsträger als auch die Bürger dieser Stadt brauchen konkrete Informationen dazu, wie groß die Gefahr der Islamisierung an den Grazer Schulen aktuell bereits ist. Im Rahmen einer solchen Studie sollen insbesondere die Ansichten der muslimischen Schüler zu unserer Demokratie, den Grund- und Freiheitsrechten (speziell Meinungsfreiheit und Religionsfreiheit), der Auslegung des Islams sowie zu ihrem Verhältnis zur Republik Österreich abgefragt werden.

Namens des freiheitlichen Gemeinderates Günter Wagner ergeht daher nachfolgender

Dringlicher Antrag

gem. § 18 der GO des Gemeinderats
der Landeshauptstadt Graz:

Der Gemeinderat der Stadt Graz möge über den Petitionsweg an die Landesregierung herantreten, um die Durchführung einer Studie zur Islamisierung an den Grazer Volks- und Mittelschulen zu fordern.